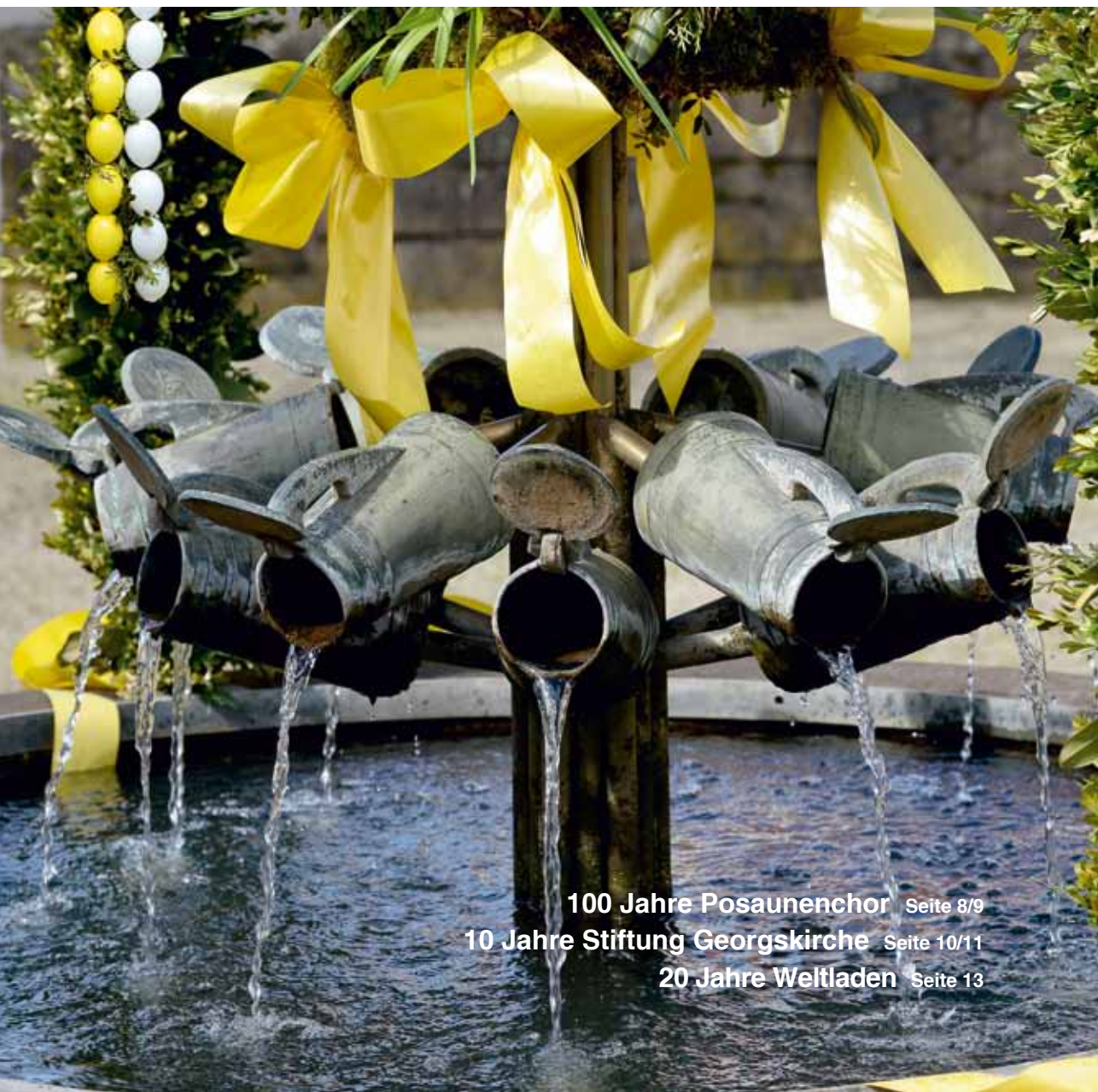




Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Schwieberdingen
Nr. 37 Ostern 2022



100 Jahre Posaunenchor Seite 8/9

10 Jahre Stiftung Georgskirche Seite 10/11

20 Jahre Weltladen Seite 13

Aus dem Inhalt

„Angedacht“

von Pfarrer Hartmut Stuber	3	10 Jahre Stiftung Georgskirche	10/11
Blick in die Gemeinde			
So erreichen Sie uns...	4	Connect	12
Gottesdienste in der Osterzeit	5	20 Jahre Weltladen	13
Konfirmation 2022	6	Kinder, Kinder ...	14
„Offene Kirchentür“ und „Offene Kirche plus“	7	„Freud und Leid“	15
100 Jahre Posaunenchor	8/9		



Liebe Leserinnen und Leser,
das Redaktionsteam wünscht Ihnen
ein gesegnetes Osterfest!
Wir wünschen Ihnen, dass Sie Oster-
freude erfahren. Christus ist auferstanden
und er möchte unserem Leben Licht und
Hoffnung schenken.

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Schwieberdingen
V.i.S.d.P.: Pfarrer Hartmut Stuber, Breslauer Str. 87, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150-32635
Erscheinungsweise: dreimal jährlich, kostenfrei für alle evangelischen Haushalte und online
abrufbar unter www.ev-kirche-schwieberdingen.de

Auflage: 2500 Exemplare

Vielen Dank den ehrenamtlich Mitarbeitenden für die Verteilung!

Bildnachw.: Titelseite u. S. 2 Lotz, S. 5 u. 6 (Grafik) Pfeffer, S. 14 Benjamin; alle aus „Gemeindebrief“,
andere Fotos: privat

Redaktion und Layout: Waltraud Drühe, E-Mail: waltraud.druehe@gmx.de,

Martin Drühe und Pfarrer Hartmut Stuber

Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 15. Juni 2022. Redaktionsschluss ist am 29. April 2022



Liebe Leute in unserer Gemeinde!



Pfarrer Hartmut Stuber

Wenn's an Ostern doch nur so einfach wie an Weihnachten wäre. Da schaffen wir die Verbindung zum Fest schnell. Geburt und die Freude darüber; das hat jede schon mehr oder minder direkt erlebt. Das ist nachvollziehbar. Doch Tod und Auferstehung – das

steht uns Lebenden noch bevor. Und beides betrachten wir nicht mit Freude, sondern eher mit Skepsis. Tod: Wie das wohl werden wird? Auferstehung: Ob's das überhaupt geben wird? Zwei Dinge außerhalb unserer Vorstellungswelt. Deshalb finden wir keine Anknüpfung an die Ostergeschehnisse um Tod und Auferstehung. Und Ostern wird zu einem Fest, das immer mehr an Bedeutung verliert.

Doch es gibt einen Anknüpfungspunkt, den wir bereits mit uns herumtragen: unsere Taufe. Neben dem Umstand, dass wir damit in eine Gemeinde hinein und in Verbindung zu Gott gesetzt werden, sind wir mit der Taufe auch in Tod und Auferstehung Jesu hinein getauft. Ein Gedanke, den der Apostel Paulus entwickelt hat. Uns eher unvertraut, war er früher den Täuflingen sofort klar. Die wurden bei ihrer Taufe nämlich untergetaucht: im Wasser, dem wichtigen

Taufsymbol. So machten sie eine Todeserfahrung; denn der Tod kommt unter Wasser garantiert für die Menschen. Und anschließend haben sie gleich Auferstehung und neues Leben erfahren. Wie könnte man das besser als im Auftauchen und im Einatmen lebensspendender Luft. Schade eigentlich, dass wir nicht mehr beim Taufen untergetaucht werden. Denn so weiß der Täufling: Das wartet auf mich am Ende – der Tod, aber auch neues Leben. Wer dieses Ziel kennt, der wird anders – gelassener, zuverlässiger, angstfreier – schon durchs alte Leben gehen.

Als getaufte Menschen sind wir – ob untergetaucht oder nicht – österliche Menschen geworden. Verbunden mit dem Osterereignis von Jesu Tod und Auferstehung. Nicht Osterhase oder Ostereier; wir selbst sind die entscheidenden Osterzeugen. Wir sind befreit zum Leben; irgendwann in der Ewigkeit; aber auch schon heute, an jedem Tag aufs Neue. Das kann man sich jeden Morgen am Waschbecken oder unter der Dusche klar machen, wenn man das kalte Wasser spürt. Es erfrischt und reinigt, aber es erinnert auch daran: Ich bin getauft. Ich bin ein neuer, ein österlicher Mensch.

Deshalb fließend frische, frohe Ostern
wünscht mit sonnigen Grüßen

Hartmut Stuber

So erreichen Sie uns...

Pfarramt Nord

(geschäftsführend)

Seelsorgebezirk nördlich der Stuttgarter Straße, westlich der Glems und Hardthof

Pfarrer Erdmann Schlieszus

Gartenstraße 8/1

Tel. 07150-35710, Fax: 35748

E-Mail: erdmann.schlieszus@elkw.de,
pfarramt.schwieberdingen-nord@
elkw.de

Pfarramtssekretärinnen

Susanna Stirn (Mo., Mi., Do., Fr.)

Andrea Fraede (Di.)

Bürostunden:

Montag bis Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

Stiftung Georgskirche, E-Mail: stiftung@
ev-kirche-schwieberdingen.de

Pfarramt Süd

Seelsorgebezirk südlich der Stuttgarter Straße und östlich der Glems

Pfarrer Hartmut Stuber

Breslauer Straße 87

Tel. 32635, Fax: 32065

E-Mail: hartmut.stuber@elkw.de,
pfarramt.schwieberdingen-sued@
elkw.de

Pfarramtssekretärin

Andrea Fraede

Bürostunden: Dienstag 13.30 - 16.00 Uhr

Ev. Vikariat, Vikar Sebastian Mezger

Tel. 0157-56071846

E-Mail: sebastian.mezger@elkw.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Pfarrer Erdmann Schlieszus

Claudia Holstein

Kirchenpflege

Annette Voigt

Tel. 810679

E-Mail: annette.voigt@elkw.de

Bankverbindung (auch für Spenden):

VR-Bank Ludwigsburg eG

DE46 6049 1430 5370 4780 07

BIC: GENODES1VBB

Bankverbindung der Stiftung Ge-

orgskirche: VR-Bank Ludwigsburg eG

IBAN: DE75 6049 1430 5395 6000 00

BIC: GENODES1VBB

Diakon Rainer Schöck

Tel. 07141-973345

E-Mail: rainer.schoeck@elkw.de

Gemeindehäuser

Gartenstraße 8

Hausmeister Werner Pfau

Tel. 0173-8656213 und Marina Konjo

Stettiner Str. 7 (Hülbe)

Hausmeisterin Angelica Hudlett

Tel. 353761

Georgskirche, Kirchstraße 27

Mesner Werner Pfau

Aktuelle Informationen finden Sie in den Nachrichten der Gemeinde Schwieberdingen oder unter www.ev-kirche-schwieberdingen.de

Gottesdienste in der Osterzeit

Di., 12. April

19.00 Uhr Passionsandacht
„Wunde Punkte“ bei der Corona-
Teststation am Schloßhof, Pfr. Stuber

Do., 14. April – Gründonnerstag

18.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
auf dem Hardthof, Pfr. Dr. Dettinger

19.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Schlieszus

Fr., 15. April – Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl und dem Chor der Georgskirche
Pfr. Stuber

15.00 Uhr Orgelkonzert zur Todes-
stunde Jesu, Hans-Rudolf Krüger

Ostern

Nichts Neues. Alle Jahre wieder:
Frühlingswehen,
Knospen brechen auf.
Doch unfassbar:
Der Stein ist weg!
Das gibt es doch gar nicht:
Ein Engel im aufgebrochenen Grab!
Das sind Neuigkeiten!
Wer kann damit etwas anfangen?
Zittern und Entsetzen:
Etwas ganz anderes,
Neues ist aufgebrochen!

Reinhard Ellsel



So., 17. April – Ostersonntag

05.30 Uhr Auferstehungs-Gottesdienst
in der Georgskirche
Pfr. Schlieszus und Team

09.30 Uhr Gottesdienst
auf dem Hardthof,
Pfrin. i.A. Tückmantel

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst
mit dem Posaunenchor
Pfr. Schlieszus

Mo., 18. April – Ostermontag

18.00 Uhr Gottesdienst
Vikar Mezger



Die Gottesdienste finden – wenn nicht anders angegeben – in der Georgskirche statt.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 8. Mai werden konfirmiert:

Yannic Bonies
Niklas Kessler
Lilia Killet
Alina Kläpp
Loris Noll
Alexander von Nordheim
Bent Rathmann
Charlotte Rathmann
Eva Rößler
Samuel Schilling
Emma Schmid
Gianluca Schöpfer
Lena Schöpfer
Lena Weiß

Am 15. Mai werden konfirmiert:

Noel Burkhardt
Leon Jäckel
Jakob Krämer
Finn Krestel
Rafael Maurer
Max Michalski
Miriam Reith
Emma Roth
Mick Schweizer
Oskar Voeth
Tim Vogt
Leon Wüstner
Mandy Zöllner



Wir wünschen allen
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Gottes reichen Segen,
einen schönen Festtag
und ein gutes Weitergehen.

*Zur Konfirmation
und für die Zeit danach:*

*Gott der Herr spricht:
Lass dich durch nichts erschrecken
und verliere nie den Mut; denn
ich, dein Gott, bin bei dir,
wohin du auch gehst.*

Josua 1,9



„Offene Kirche“ und „Offene Kirche plus“



In der Zeit nach Ostern bis Ende Oktober ist unsere Georgskirche mittwochs von 17 – 19 Uhr und jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 15 – 17 Uhr wieder für Sie geöffnet. Hier können Sie Momente der Ruhe finden. Sie sind herzlich eingeladen zur inneren Einkehr und zum Gebet. In der Stille können Sie ablegen, was Sie belastet – und aufatmen. Vielleicht helfen Ihnen auch die bereitliegenden Gebete oder das Kieselstein-Gebet. Wenn Sie mögen, können Sie Ihre Gedanken in das Gäste- und Gebetsbuch schreiben. Wir hoffen, dass Sie hier einen Ort finden, an dem Sie Gottes Nähe spüren. Seien Sie herzlich willkommen!

Waltraud Drühe
und das gesamte „Offene-Kirche-Team“

Auch in diesem Jahr wollen wir das bisher bekannte Angebot noch ergänzen. Am jeweils 3. und 4. Mittwoch des Monats laden wir zur „Offenen Kirche plus“ ein. Da gibt es etwas „mehr“ als die geöffnete Kirchentür: Unser Organisten-Team oder andere Musikgruppen erwarten Sie und laden ein zum Verweilen. Auch sind Sie zu einer Besinnung als „Atempause unter der Woche“ eingeladen.

Die Termine sind folgende:

K 20.4., 18.5., 15.6., 20.7., 21.9.
und 19.10.:

„Atempause unter der Woche“

R 27.4., 25.5., 22.6., 28.9. und
26.10.:

„Musik in der Georgskirche“
(Orgel, Veeh-Harfen oder
Flöten)

C

H

E

Beginn ist jeweils um 18 Uhr,
Dauer ca. 20 Minuten.

P

L

U

S

Im Anschluss an die „Atempause“ stehen wir Ihnen zu persönlichen Gesprächen zur Verfügung, auf Wunsch auch zum Gebet oder zur persönlichen Segnung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarrer Erdmann Schlieszus

100-jähriges Posaunenchor-Jubiläum

1922-2022



Posaunenchor
Schwieberdingen

**„Lobet Gott mit Posaunen!
Alles, was Odem hat,
lobe den Herrn! Halleluja.“**

nach Psalm 150,3+6

Unter diesem Motto spielen Posaunenchorer im ganzen Land seit Jahrzehnten. Dies war und ist auch unsere Motivation.

Viele Höhen und Tiefen stecken in diesen 100 Jahren. Am Anfang gab es z.B. nicht genug Instrumente, sodass die Bläser nur abwechselnd damit

spielen konnten. Das können wir uns heutzutage nicht mehr vorstellen. Begleitung von Gottesdiensten, Beerdigungen, Ständchen, Turmblasen und am Heiligen Abend Kurrende spielen waren die Traditionen, mit denen der Posaunenchor in der Gemeinde sichtbar war und heute noch ist, auch wenn sich manches seit damals verändert hat.



*Der Gründungschor: hintere Reihe (von links): Otto Beeh, Hermann Pflugfelder, Dirigent Hermann Hanle, Albert Zaiser, Albert Pflugfelder, Gottlieb Völlm, Karl Rothacker
Vordere Reihe: Karl Wacker, Robert Zaiser, August Miorin, Otto Krämer, Hermann Renninger*

Durch die Jungbläserausbildung haben viele ihren Platz im Chor gefunden oder spielen nach Wegzug aus Schwieberdingen in einem anderen Posaunenchor.

Ausflüge und Freizeiten stärkten das Miteinander und der jährliche Sommerabschluss war und ist gesetzt. Leider hat uns da die letzten beiden Male Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Für unser Jubiläumsjahr haben wir einiges geplant. Am 20. Februar hatte bereits der Landesjugendposaunenchor unsere Einladung angenommen. Mit Charme und Witz wurden die Musikstücke eingeleitet. Die jungen, motivierten Musiker*innen füllten die Kirche mit ihren majestätischen Klängen aus und nahmen uns Zuhörer*innen mit hinein in die Welt von Bach bis zu Bearbeitungen zeitgenössischer Komponisten.

Unsere besonderen Termine im Jubiläumsjahr 2022, zu denen wir einladen:

Sonntag, 22. Mai um 18 Uhr Serenade im Kirchhof der Georgskirche *

Sonntag, 16. Oktober um 10 Uhr Bläsergottesdienst in der Georgskirche mit anschließendem Festakt *

Wir werden auch die nächsten Jahre von uns hören lassen und freuen

uns über viele Zuhörer*innen, ob in luftiger Höhe auf dem Turm, in den Gottesdiensten oder bei sonstigen Gelegenheiten.



Turmblasen

*Die Termine finden unter Vorbehalt gemäß den dann geltenden Coronabestimmungen statt.

Aktuelle Infos dazu finden Sie vor den jeweiligen Terminen auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.ev-kirche-schieberdingen.de

Sabine Heck

10 Jahre Stiftung Georgskirche



In seiner Sitzung am 17.02.2011 fasste der Kirchengemeinderat den Beschluss, eine Stiftung zum Erhalt der Georgskirche und zur Förderung des Gemeindelebens

ins Leben zu rufen. Nach mehr als einem Jahr der Vorbereitung, Werbung und Planung war es soweit: Am 17.06.2012 wurde in einem feierlichen Gründungsakt in der Georgskirche die Stiftung Georgskirche errichtet. 99 Gründungstifter*innen setzten ihre Unterschrift unter die Gründungsurkunde. Am Ende des Errichtungsjahres waren es dann 111 Gründungstifter*innen und zusammen mit 170 Zustifter*innen statteten sie die Stiftung mit einem Startkapital von 227.000 Euro aus.

Ein Gemeinschaftsprojekt mit Unterstützern*innen in der gesamten Schwieberdinger Bevölkerung, weit über die eigene Kirchengemeinde hinaus, war geboren. Ein Stiftungsstein an unserer Kirchenmauer erinnert an diesen ganz besonderen Tag.

Die Errichtung der Stiftung Georgskirche fand aber nicht nur in Schwieberdingen selbst, sondern auch bei der Landeskirche Beachtung: am 13.07.2013 gewann die Stiftung Georgskirche den württembergischen Fundraisingpreis der Landeskirche. Denn: Unsere Stiftung ist die größte Gemeinschaftsstiftung in der württembergischen Stiftungsgeschichte.

Die Stiftung Georgskirche ist seither in unserer Gemeinde an vielen verschiedenen Stellen sichtbar geworden. Im Kirchgarten wurde ein Baum gepflanzt und Bänke laden zum Verweilen ein. Mittel der Stiftung ermöglichten den Kauf eines Abendmahlskelchs und eines Paraments für Altar und Kanzel. Die Georgskirche erhielt einen Beamer, der es uns ermöglicht, bei jeglichen Lichtverhältnissen zu beamen. Die Kosten für eine Kamera und weiteres Equipment zum Streamen unserer Gottesdienste wurden im vergangenen Jahr aus Stiftungsmitteln übernommen. Die Stiftung beteiligt sich außerdem am Schwieberdinger Sommerferienprogramm für Kinder.

Seit Errichtung der Stiftung konnten wir acht Stiftungsfeste feiern und



Stiftungsfest 2014: Internationale Bachakademie



Stiftungsfest 2013: Gerhard Raff

dabei ganz unterschiedliche Künstler in der Georgskirche begrüßen. Es waren der schwäbische Mundartdichter Dr. Gerhard Raff, die Gächinger Kantorei und das Bach-Collegium Stuttgart, die Bosch Bigband, die Liedermacher Manfred

Siebold und Christoph Zehendner, das Kammerorchester der Musikhochschule Stuttgart, der LAKI-PopChor und die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart mit Texten von Hölderlin bei uns zu Gast. Im Jahr 2018 fand zusätzlich ein Konzert für Familien mit Daniel Kallauch statt.



Stiftungsfest 2018: Christoph Zehendner u. Ralf Schuon



Stiftungsfest 2019: LAKI-PopChor

Wie geht es mit der Stiftung weiter? Das Vermögen der Stiftung hat sich seit der Errichtung – auch dank einer Erbschaft – fast verdreifacht und beträgt nun 618.588,10 € (Stand 31.12.2020). Der Stiftungsrat verfolgt verschiedene Ideen und weitere Projekte sind bereits in Planung.

Am 17.06.2022 werden wir auf den Tag genau 10 Jahre nach Errichtung der Stiftung unser 10-jähriges Jubiläum feiern und zu diesem besonderen Fest Christoph Zehendner zu einem Konzert bei uns begrüßen.

Für den Stiftungsrat grüßt
Claudia Holstein

Neuer Treff für Erwachsene: Connect



Der Treff „Connect“ wurde 2022 in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde Schwieberdingen ins Leben gerufen. Wir sind ein Team aus jungen Erwachsenen, die Lust auf Gemeinschaft und neue Kontakte haben. Eingeladen sind Erwachsene von Mitte 20 bis Mitte 40 und junge Familien.

Ausflüge, Gemeinschaft, neue Kontakte knüpfen, geistliche Impulse und Gespräche stehen auf dem Programm. Am 12. Februar startete Connect bei strahlendem Sonnenschein mit einem Kennenlern-Spaziergang und Einkehr zu Kaffee und Brezeln.

Wir freuen uns auf die weiteren Veranstaltungen und laden herzlich dazu ein!

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen werden auf den Homepages der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde oder auf Instagram connect_schwieberdingen veröffentlicht.

Tabea Heck

Herzliche Einladung
Connect

30. April, 19 Uhr Spieleabend Ev. Gemeindehaus Gartenstr. 8	24. September, 15 Uhr Weinwanderung
23. Juli, 9.30 Uhr Radtour	12. November, 19 Uhr Kino-Abend Kath. Gemeindehaus Alte Vaihinger Str. 18

Mutige Idee – Weltladen Schwieberdingen

„Wenn einer einen Traum träumt, bleibt es ein Traum, träumen wir ihn gemeinsam, wird daraus ein Weltladen.“

unser Weltladen geworden, den wir stetig weiterentwickeln konnten. Aktionen beim Ökumenischen Gemein-

detag, auf dem Weihnachtsmarkt, beim Gemeindefest und in der katholischen Kirche wurden mit Engagement, Zeit und großem Einsatz gestemmt. Hierbei wurde deutlich: Der Weltladen war immer Verkaufs- und Begegnungs-ort. So blicken wir mit großer Dankbarkeit auf die 20 Jahre zurück,



Seit 20 Jahren gibt es den Weltladen Schwieberdingen. Mit über 333.000 € Umsatz von fairen Artikeln in den 20 Jahren konnten wir viele Kleinbauern und deren Familien im globalen Süden unterstützen und ihre Lebenssituation verbessern. Insgesamt 43 ehrenamtliche Mitarbeitende haben dies in ca. 15.000 Verkaufsstunden in all den Jahren mit ihrem Einsatz und ihrer Zeit möglich gemacht. Waren bestellen, dekorieren, verkaufen, Geld einzahlen, Rechnungen schreiben, Geschenkkörbe richten, Öffentlichkeitsarbeit, Buchführung und vieles mehr sind Aufgaben der Mitarbeiterinnen, die sich ganz nach ihren Fähigkeiten eingebracht haben. Aus einer mutigen Idee ist ein Projekt,

bei denen wir der Gerechtigkeit ein Gesicht vor Ort geben konnten. Die Politik der „kleinen Schritte“ war und bleibt unser Weg, den jede Einzelne täglich beim Einkauf mitgeht. Mit dem Angebot von fairen Artikeln im Einzelhandel und dem Lieferkettengesetz hat sich der Faire Handel langsam mit Hilfe der Weltladenbewegung in die Gesellschaft hineinentwickelt. Mit dem Verkauf des Gemeindehauses Hülbe verlieren wir unseren Verkaufsraum, den wir als Teil der Kirchengemeinde all die Jahre unentgeltlich nutzen konnten. Wir sind gespannt, ob und wie es mit dem Weltladen und dem Fairen Handel in Schwieberdingen weitergehen wird.

Regine Stuber



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26



Humpelfuß

Frühlingsspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de





Der Herr ist mein Hirte.

Mir fehlt es an nichts.

Auf saftig grünen Weiden lässt er mich lagern.

**Er leitet mich zu Ruheplätzen am Wasser,
dort erfrischt er meine Seele.**

Er führt mich gerecht durchs Leben.

Dafür steht er mit seinem Namen ein.

**Und muss ich durch ein finsternes Tal,
fürchte ich kein Unglück.**

Denn du bist an meiner Seite!

Dein Stock und dein Stab schützen und trösten mich.

**Du deckst für mich einen Tisch
vor den Augen meiner Feinde.**

**Du salbst mein Haar mit duftendem Öl
und füllst mir den Becher bis zum Rand.**

**Nichts als Liebe und Güte begleiten mich
alle Tage meines Lebens.**

Mein Platz ist im Haus des Herrn.